

Aufahrt und Parken

Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn. Der Tagungsort ist vom Bahnhof Gunzenhausen in ca. 15 Minuten Fußweg zu erreichen.

Parkplätze direkt auf dem Gelände sind leider nur in begrenzter Anzahl vorhanden. Bitte beachten Sie den Lageplan unten.



Unterstützer und Sponsoren

sind u. a.:

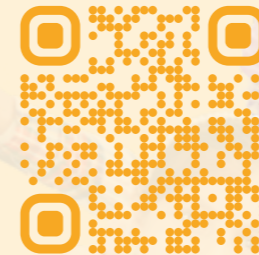
- Akademiker-SMD
- Arbeitskreis Bekennender Christen (ABC) in Bayern
- Christlicher Jugendbund Bayern (CJB)
- CVJM Bayern
- Diakoniegemeinschaft Puschendorf
- Lehrerermutungstreffen (Hartmut Weber)
- Hensoltshöher Gemeinschaftsverband (HGV)
- Liebenzeller Gemeinschaftsverband
- Puschendorfer Gemeinschaftsverband
- Verband Evangelischer Bekenntnisschulen und Kitas (VEBS)
- Württembergische Lehrer- und Erziehergemeinschaft

Hier
tagen
wir!

Jetzt anmelden ...

Wir hoffen, Sie finden unser Angebot attraktiv?! Dann melden Sie sich am besten gleich an und laden gerne auch noch weitere Freunde und Kollegen ein. Bei Interesse, senden wir Ihnen auch noch weitere Flyer zu. Sollten Sie Flyer bestellen wollen oder weitere Fragen haben, senden Sie bitte eine Mail an
thomas.jeromin@hensoltshoehe.de

Die Anmeldung zum Christlichen Pädagogentag für Bayern ist ausschließlich über unsere Website möglich.



www.paedagogentag.de

Wir freuen uns
auf Sie!

Geistliches Zentrum Hensoltshöhe
Hensoltstr. 58
91710 Gunzenhausen
Fon 09831 507 0
E-Mail info@hensoltshoehe.de

www.geistliches-zentrum-hensoltshoehe.de

Christlicher
PÄDAGOGENTAG
für Bayern

Samstag
9. November 2024
Gunzenhausen



Herzlich willkommen

Am 9. November 2024 findet zum ersten Mal der Christliche Pädagogen Tag für Bayern auf der Hensoltshöhe in Gunzenhausen statt. Er wendet sich vor allem an christliche Pädagoginnen und Pädagogen: Erzieher, Sozialpädagogen und Lehrer sowie Dozenten in der Erwachsenenbildung. Zu den wichtigsten Zielen gehört die Ermutigung, das Christsein im Berufsalltag zu leben. Dazu soll der Tag bei der Vernetzung untereinander helfen und eine gute biblisch begründete Orientierung in den pädagogischen Herausforderungen geben. Praktische Impulse sollen dazu anregen, Christsein und pädagogischen Beruf miteinander zu verbinden. Träger der Veranstaltung ist die Stiftung Hensoltshöhe, Gunzenhausen. Vorbereitet wird der Christliche Pädagogen Tag für Bayern von einem kleinen Team von Pädagogen und Theologen, die in Bayern tätig sind.



Programm

- 10.00-10.30 Ankommen, Brezen und Kaffee/Tee
10.30-10.50 Begrüßung, Lied und Andacht von Siegfried Stoll (Lehrer an der Fachakademie für Sozialpädagogik Hensoltshöhe)
10.50-11.50 „Christliches Menschenbild und pädagogische Alltagspraxis“ Teil 1 von OStR Simon Leutz und Pfr. Thomas Jeromin
11.50-12.00 Ansagen
12.00-12.30 Regionalgruppen
12.30-14.00 Mittagessen
14.00-14.50 Seminare (mit Anmeldung)
14.50-15.00 Kurze Kaffeepause
15.00-15.50 „Christliches Menschenbild und pädagogische Alltagspraxis“ Teil 2 von Schulleiterin Christina Härle
15.50-16.00 Abschluss und Reisesegen

Änderungen vorbehalten!

Referenten



Christina Härle
Schulleiterin der Lukas Grund- und Mittelschule in München



Simon Leutz
OStR an beruflichen Schulen & Lehrbeauftragter an der Universität München



Thomas Jeromin
Pfarrer und Lehrer an der Realschule & der Fachakademie Hensoltshöhe in Gunzenhausen

Wichtiger Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Gemeint sind stets alle im pädagogischen Bereich tätigen Personen!

Hauptreferate

Christliches Menschenbild und pädagogische Alltagspraxis

Viele Christen haben ihre Ausbildung oder ihr Studium im pädagogischen Bereich mit klaren Zielen begonnen: Sie wollen vom christlichen Glauben her junge Menschen erziehen und begleiten. Schon in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Menschenbildern liegt eine große Herausforderung. Wer dann im Beruf angekommen ist, merkt oft die Spannung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Manche leiden unter dieser Zerrissenheit, andere gehen damit pragmatisch um, ohne dass sie wirklich zufrieden sind.

Sind wir in Problemsituationen nur die Löwenbändiger, die Kinder und Jugendlichen nur notorische Nervensägen?

Wie kann ich z. B. ganz offensichtliche, massive Aggressionen richtig einordnen und angemessen darauf reagieren? Wie beeinflusst mein Christsein meinen Umgang mit Kindern und Jugendlichen als Gottes Ebenbild, das in Sünde gefallen ist? Wie verhält sich die Beurteilung und Messung von Leistungen zu der Einsicht, von Gott als Geschöpf unbedingt bejaht und geliebt zu sein? Wie können wir das Wichtigste in unserem Leben, den Glauben an Jesus Christus, in der Kita oder Schule in Wort und Tat bezeugen?



Seminare

Seminar 1: Aus der Praxis: Bezüge zum christlichen Glauben und evangelistische Impulse im Schulalltag | Referenten: Jonas Leinberger (Lehrer an einer Mittelschule) und Lukas Benda (Lehrer an einer Realschule)

Seminar 2: Das Genesis-Modell. Biblisches Zeitmanagement | Referent: Nikolaus Obersteiner (Selbständiger Elektroingenieur)

Seminar 3: Wald-Begegnungen mit der Schöpfung | Referent: Dirk Schmechel (Leitender Forstdirektor)

Seminar 4: Künstliche Intelligenz und Social Media: aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze für den Unterricht | Referent: Prof. Dr. Wolfgang Stock (Generalsekretär des VEBS)

Seminar 5: Aggression – herausfordernd und notwendig | Referent: Mario Spyra (Einrichtungsleiter eines Familienzentrums inkl. KiTa, psychologischer Kinder- und Jugendberater)

Seminar 6: Christliches Menschenbild und pädagogische Alltagspraxis. Diskussion zum Hauptthema | Referenten (siehe Hauptreferate)

Die Seminarwahl erfolgt bei der Anmeldung auf unserer Website: www.paedagogen-tag.de